

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 11.03.2010

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause: -/
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer
Herr Gerhard Haupt Bezirksvorsteher
Herr Hartmut Hoffmann
Frau Andrea Niederfranke
Frau Carla Steinkröger Fraktionsvors.

SPD

Herr Andreas Burggräf
Herr Wolfgang Heinrich
Frau Ilona Neumann Fraktionsvors.
Frau Karin Schrader Stellv. Bezirksvorsteherin ab 18.10 Uhr, während TOP 6

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig
Herr Heinrich Christoph Rohde Fraktionsvors.

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Von der Verwaltung

Frau Regina Prizebilla-Voigt Jugendamt TOP 6-9
Herr Eberhard Grabe Bezirksamt Senne
Herr Hans-Georg Hellermann Bezirksamt Senne Schriftführer

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bezirksvorsteher Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest.

Änderung der Tagesordnung

Herr Rohde informiert, dass er im Namen seiner Fraktion den in der Tagesordnung unter TOP 5.1 aufgeführten Antrag „Neuberechnung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Bau A 33), Drucksachennummer 0627/2009-2014, zurückziehen wolle, da die Bielefelder Bauabschnitte von einer Änderung nicht betroffen seien.

Herr Haupt bittet, die TOP 6-9 vorzuziehen und nach TOP 2 zu behandeln, da die Berichterstatterin, Frau Prizebilla-Voigt, bereits anwesend sei und einen Anschlusstermin wahrzunehmen hätte.

Ohne weitere Aussprache wird die Änderung der Tagesordnung von der Bezirksvertretung Senne **einstimmig beschlossen**.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Zu Punkt 1.1 Tempo 30-Zone - Albatrosschule/Westkampweg

Herr Rolf Winkelmann, Einwohner des Stadtbezirks Senne und Mitglied des Behindertenbeirates der Stadt, informiert kurz über den Beschluss des Behindertenbeirates zur Einbeziehung der Albatrosschule in die vorhandene Tempo 30-Zone und bittet die Bezirksvertretung um einen entsprechenden Beschluss im Rahmen der Behandlung dieses Anliegens unter TOP 11.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 1.2 Landeplatz Windelsbleiche

Herr Hans-Joachim Ludwig verliest den Sachverhalt seines Anliegens und stellt zwei Fragen zum Anwohnerlärmschutz und zur Ausweisung des Landeplatzes als Wasserschutzgebiet. Er übergibt das Schriftstück Herrn Haupt, der eine Beantwortung durch die zuständige Verwaltung zusagt.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 1.3

Gehwegmarkierung Bushaltestelle Schulzentrum

Herr Hans-Joachim Ludwig informiert, dass die Busse an der Haltestelle „Schulzentrum Senne“ auf dem ungekennzeichneten Gehweg halten würden und sorgt sich um die Sicherheit von Schulkindern und übrigen Verkehrsteilnehmern. Durch eine ordentliche Gehwegmarkierung könne das Problem behoben werden.

Herr Haupt sichert die Weiterleitung seines Anliegens an die zuständige Verwaltung zu.

(Anm.: siehe Beschlussfassung TOP 21.9)

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 11.02.2010

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 11.02.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

- es wird TOP 6 behandelt -

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Verwaltung; Herr Grabe

1. Wegen des Brückenanschlusses (Bau A 33) werde die Wilhelmsdorfer Straße zwischen Buschkampstraße und Verler Straße ab 10.03.2010 für voraussichtlich ein halbes Jahr voll gesperrt. Anliegerverkehr sei möglich. Auch werde in den nächsten Tagen der Lohmannsweg gesperrt; diese Sperrung sei allerdings dann endgültig.
2. Eingangs sei die Einwendung von Frau Mensch, Krokusweg 3, 33659 Bielefeld (adressiert an die Bezirksvertretung Senne) an alle Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden; sie werde mit allen weiteren fristgerecht eingegangenen Einwendungen an das Amt für Verkehr weitergeleitet.
3. Das Senner Osterfeuer finde wie gewohnt am Ostersonntag, den 04.04.2010, ab 17 Uhr auf dem Festplatz statt. Die Senner Gemeinschaft habe wieder ein spannendes Osterrätsel mit drei Haupt(sach)preisen aufgelegt. Die Gewinnerinnen und Gewinner würden beim Osterfeuer bekannt gegeben werden. Ein entsprechender Flyer mit Teilnahmecoupon liege in den Senner Geschäften bereit.
4. Die 38. Senner Ferienspiele finden in der Zeit vom 19.07. bis 06.08.2010 (montags bis freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr) am Treffpunkt der Bezirkssportanlage „Am Waldbad“ statt.

5. Die Stadt Bielefeld müsse im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht Straßenleuchten im Hürdenweg, deren Standsicherheit gefährdet sei, austauschen. Die Bestückung der vier Meter hohen Masten erfolge mit Pilzleuchten (Klarglas und Energiesparlampen). Die Sanierungsmaßnahme werde sich auf rd. 3.800€ belaufen und aus den Ansätzen für die Mastsanierung der Straßenbeleuchtung finanziert werden.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Haltepunkt "Wächterstraße"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0622/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage.

Herr Grabe informiert, dass ein Abstimmungsgespräch mit der Bahn AG und dem VVOWL zum Bau- und Finanzierungsvertrag, der zwischen der Bahn AG und der Stadt Bielefeld abzuschließen sei, am 17.03.2010 stattfinden werde. Eine Mitteilung der Verwaltung zum Informationsstand könne somit sinnvoller Weise erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 22.04.2010 erfolgen.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4.2 **Haltestelle "Zur Spitze"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0625/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage.

Herr Grabe teilt mit, dass die Beleuchtung in der Straße „Am Waldbad“ ihrer Ausstattung nach dem Bielefelder Standard entspreche. Im Bereich der Haltestelle „Zur Spitze“ seien bereits stärkere Leuchtmittel (125 W) eingesetzt, so dass eine weitere Erhöhung des Beleuchtungsniveaus nicht ohne kostenintensive Maßnahmen zu realisieren wäre.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4.3 **Ortsumgehung Friedrichsdorf**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0644/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage.

Herr Grabe informiert, dass dem Amt für Verkehr auf Nachfrage beim Landesbetrieb Straßenbau NRW, RN OWL zu Bielefeld, mitgeteilt worden

sei, dass dort keine Kenntnisse für ein interkommunales Gewerbegebiet Bielefeld/Gütersloh vorliegen würden. Auch seitens des Bauamtes der Stadt Bielefeld lägen hierzu keine Erkenntnisse vor. Aus diesem Grunde seien nach Aussage des Landesbetriebes auch keine Verkehre für ein zusätzliches Gewerbegebiet durch das beauftragte Gutachterbüro in die Verkehrsuntersuchung eingeflossen. Es sei aber vorgesehen, die Verkehrsuntersuchung im Rahmen der weiteren Planungen fortzuschreiben. Sollten bis dahin neue Erkenntnisse für zusätzliche Verkehrserzeuger (Gewerbegebiete o.ä.) vorliegen, würden diese selbstverständlich in die Verkehrsuntersuchungen für die Ortsumgehung Friedrichsdorf einfließen.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Neuberechnung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Bau A 33)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0627/2009-2014

Antrag zurückgezogen.

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Weiterführung der Stadtbahn in Richtung Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0624/2009-2014

Frau Neumann begründet den Antrag, beim Rückbau der B 68 Platz für eine Trasse der Stadtbahn in Richtung Sennestadt zu berücksichtigen, um einen Weiterbau des Stadtbahnnetzes zu fördern, wie folgt:

„Der Weiterbau der Stadtbahn ist der richtige Schritt in eine saubere und flexible Zukunft, die den Menschen in der Senne sichere und schnelle Wege zur Arbeit und Freizeit ermöglichen.

Auf Grund von steigenden Kraftstoffpreisen, die zu einer größeren Nachfrage im ÖPNV führen, suchen immer mehr Menschen eine sichere Alternative zum PKW.

Ein weiterer Grund ist eine Reduzierung des CO₂ Ausstoßes sowie die Verringerung der Feinstaubbelastung, um damit den Folgen des Klimawandels entgegen zu wirken.

Daraus ergibt sich die Begründung für ein vorsorgliches Freihalten beim Rückbau als Option für zukünftige Trassenvarianten.“

Herr Bolte informiert, dass in der Bezirksvertretung Sennestadt der Rückbau der B 68 diskutiert und beschlossen worden sei, nicht so in Senne. Ein solcher Beschluss sei jedoch der 1. Schritt und die FDP würde gern „mitziehen“. Herr von Spiegel findet diese Überlegungen verfrüht und schlägt vor, die Potentialanalyse abzuwarten und den Antrag solange zurück zu stellen. Frau Steinkröger meldet Beratungsbedarf ihrer Fraktion an und bittet ebenfalls um Zurückstellung. Frau Neumann bietet ein ge-

meinsames fraktionsübergreifendes Gespräch an.

Sie akzeptiert zunächst die Begründung der CDU-Fraktion auf Zurückstellung des Antrages und ist **einverstanden**. Sie erinnert aber daran, dass ein zurück gestellter Antrag dann in der folgenden Sitzung zu behandeln sei.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-:-

Zu Punkt 5.3 **Angebot Integrationshilfen von Bodelschwingsche Stiftung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0628/2009-2014

Herr Rohde erläutert und begründet den Antrag. Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Geschäftsführung des Stiftungsbereiches Integrationshilfen möge der Bezirksvertretung Senne das neue Zentrum – Süd (Friedhofstraße) als neues Angebot im Stadtbezirk Senne vorstellen.

- einstimmig beschlossen -

-:-

- es wird TOP 10 behandelt -

Zu Punkt 6 **Maßnahmen, Anträge und Standorte für KiTas und Jugendhilfeeinrichtungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0291/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt informiert über die Informationsvorlage.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-:-

Zu Punkt 7 **Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0526/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt informiert über die alljährlich wiederkehrende Vorlage, deren Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien Voraussetzung für die Mittelanforderungen beim Land sei. Sie verweist im Übrigen auf die beiliegende Broschüre „Kindergartenbedarfsplanung/Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2010/2011“ und beantwortet die Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Senne fasst sodann folgenden

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Senne stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2010/2011 fest und bittet die zuständigen Gremien, die Fachverwaltung zu beauftragen, diesen bis zum 15.03.2010 an das Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration (MGFFI) zu melden und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, entsprechend zu beschließen:

	Platzzahl Tagesein- rich- tungen	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespflege
Ia	354	824	2123	
Ib	1112			
Ic	1481			
IIa	55	55		
IIb	206	206		
IIc	891	891		
IIIa	1245		1245	
IIIb	2528		2538	
IIIc	3054		3044*	
Sum- me	10926	1976	8950	350**

Stand: 01.02.2010

*Abweichungen gegenüber den Daten in der Vorlage „Planung der Tagesbetreuung bis 2013“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten). Darüber wird in der Planungsvorlage eine Trennung zwischen den 3 – 6Jährigen (Rechtsanspruch) und den Schulkindern in Tageseinrichtungen vorgenommen, die im Rahmen des KiBiz NW wiederum befristet gefördert werden (222 Plätze) und die hier in den Summen 3 Jahre und älter darzustellen sind.

**Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden in städtischen Kindertagesstätten zusätzlich 19,1 Stellen (anteilig Fach- und Ergänzungskräfte) für die Betreuung von unter 3 Jährigen und Kindern mit Behinderungen bereitgestellt. Die zusätzlichen Stellen werden zum Kindergartenjahr 2010/2011 -zunächst- überplanmäßig und zu gegebener Zeit im Stellenplan bereitgestellt.

3. Ab sofort werden im Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- zusätzlich 1 Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) und 1 Stelle Verwaltung (mittlerer Dienst) für den Bereich Kindertagespflege -zunächst- überplanmäßig bereitgestellt. Der bereits bestehende überplanmäßige Einsatz im Umfang 1 vollen Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) wird verlängert.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Trägern von Qualifizierungsangeboten der Tagespflege in Bielefeld ein Konzept zur Schulung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen zu erarbeiten und unverzüglich umzusetzen.

Die hierfür erforderlichen Mittel im Umfang von ca. 90.000 €/jährlich sind innerhalb der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ (110601) zu veranschlagen.

5. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 325 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2010 weitere Bedarfe vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AWO-Bezirksverband OWL Verhandlung mit dem Ziel zu führen, eine Harmonisierung der unterschiedlichen Förderquoten der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu erreichen.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ev. Johanneswerk mit seinen Kindertageseinrichtungen entsprechend der rechtlichen Zuordnung (vgl. §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 KiBiz NW) ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als sonstiger Träger zu berücksichtigen.

8. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2009/2010 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung - sofern noch nicht in der Teilziffern 4. u. 6. benannt- vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0528/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt informiert kurz über die Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3 und erläutert, dass dieses Vorhaben ohne die freien Träger nicht möglich wäre.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne stimmt der Ausbauplanung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren unter Berücksichtigung der Veränderungen für die 3 – 6 Jährigen sowie der Schulkinder zu, empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, entsprechend zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, entsprechend der vorliegenden mittelfristigen Planung bis zum 01.08.2013 bedarfsgerecht Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und im Rahmen der qualifizierten Tagespflege zur Verfügung zu stellen.

Dafür sind Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes soweit wie möglich auszuschöpfen und zu beantragen.

Die Fachverwaltung wird gebeten, jährlich über den aktuellen Ausbaustand zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

**Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren
Ausbau in den Kindergartenjahren 2010/2011 und 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0550/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt informiert, dass sie auch über diese Vorlage jährlich berichte. Im Tenor sei festzustellen, dass Senne drei Familienzentren erhalten solle, wobei zwei (davon eine im Verbund) mittlerweile betrieben würden.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadt Bielefeld schlägt für die erforderliche Meldung weiterer Familienzentren an das Land NRW für die Kindergartenjahre 2010/2011 und 2011/2012 dreizehn weitere Einrichtungen vor. Berücksichtigt wurden bei der Auswahl die bereits am 07.11.2007 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedeten Kriterien (Dr.-Nr. 2009/4427), die im November 2009 bei den Trägern erfragten Bewerbungen sowie der vom Land geforderte Grundsatz der Trägerpluralität.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

- es wird TOP 3 behandelt -

Zu Punkt 10

**Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach
§ 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche
Maßnahmen in der Friedhofstraße
(zwischen Oetkerstraße und Am Flugplatz)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0472/2009-2014

Herr Grabe informiert, dass es sich hier ausschließlich um die installierte Straßenbeleuchtung handele, macht kurze Ausführungen zur sogen. atypischen Erschließungssituation (Sennfriedhof) und erklärt auf Anfrage des Herrn von Spiegel, dass die Satzung nur für den Abschnitt zwischen Oetkerstraße und der Straße „Am Flugplatz“ gelte, da nur in diesem Bereich Beleuchtungsmaßnahmen im Jahr 2008 durchgeführt worden seien.

Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Friedhofstraße“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung vom 02.03.2010**

- soweit in öffentlicher Sitzung zu beraten -

Beratungsgrundlage: Protokoll der AG Verkehr vom 11.03.2010

Herr Grabe berichtet ausführlich aus der Sitzung.

Zu Punkt 11.1 **Beratung der Prioritätenlisten Kanalbau, Straßenneubau, Straßenunterhaltung, Geh- und Radwege, Straßenbeleuchtung, Verkehrsberuhigung, Überquerungshilfen, Buswartehäuschen für die Jahre 2011 ff**

Zu Punkt 11.1.1 **Kanalbau**

Herr Grabe unterrichtet die Bezirksvertretung über nachstehend aufgeführte Maßnahmen, die jetzt nicht mehr zu priorisieren seien, da sie im Finanzplan 2010 bereits enthalten seien:

- Tübinger Straße (Schmutzwasserkanal)
- Grundheider Weg/Vennheider Weg (Druckrohrleitung)
- Auf der Grundheide (Schmutzwasserkanal)
- Max- Planck-Straße zwischen „Am Flugplatz“ und „Am Grundgreiben“, „Am Flugplatz“ (Teilstück) und „Am Grundgreiben“ (Regenwasserkanal)
- Kammerichstraße Haus-Ern.: 4,10,12,14 (Schmutzwasserkanal)
- Krackser Straße zwischen Buschkampstraße und Westkampweg

Nicht priorisiert seien die Maßnahmen

- Baugebiet Breipohls Hof, 2. Bauabschnitt
- Kammerichstraße zwischen Senner Straße und Bahnlinie (Schmutzwasserkanal)

Neue Maßnahmen, nicht priorisiert:

- Buschkampstraße / Gasselstraße (Druckrohrleitung), vorauss. 2014
- Sammler Senner Straße zwischen Okapiweg und Fabrikstraße (Schmutzwasserkanal)

Herr Grabe führt als „kleinere Maßnahmen“, die je nach Dringlichkeit und Planungsstand ohne Priorisierungen durchgeführt werden (Aufschließungen, Auswechslung schadhafter Kanäle, Bauvorbereitungskosten) auf:

- Vennkampweg 60 m Schmutzwasserkanal (Einmündung Augsburgener Straße)
- Druckrohrleitung Buschkampstraße zwischen Postheide und Bekelheider Straße (Hausnummern 253-257; *Herr Haupt bittet um Änderung der Anschriften und Hausnummern für die Anwohner, da diese nicht mehr von der Buschkampstraße, sondern Bekelheider Straße erschlossen seien*)
- wird vorauss. 2010 gebaut -

- Weinheimer Straße 20m (Schmutzwasserkanal)
- Friedhofstraße 37 m zwischen B 68 und Hausnummer 174 (Regenwasserkanal)
- Druckrohrleitung Krackser Straße 72, 72a (*wird vorauss. 2010 gebaut*)

Die Bezirksvertretung Senne nimmt die Ausführungen ohne weitere Aussprache zur **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11.1.2 Straßenneubau -bezirksbezogene Maßnahmen-

Herr Grabe verliest die Empfehlungen der Arbeitsgruppe. Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

Beschluss:

Die Straßenneubaumaßnahmen 2011 ff im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

1. Krackser Straße zwischen Buschkampstraße und Westkampweg (ABK-Folgemaßnahme)
2. Friedhofstraße zwischen Brackweder Straße und der Straße „Am Flugplatz“

- einstimmig beschlossen -

Mit der nachstehenden, von der Fachverwaltung vorgenommenen Auflistung der bezirksbezogenen Straßenneubaumaßnahmen in alphabetischer Reihenfolge mangels Priorisierung ist die Bezirksvertretung Senne einverstanden:

- Am Ehrenkamp (Stichstraße)
- Am Fichtenbrink
- Am Pferdebrink
- Bushaltestellen
- Färberweg
- Hangstraße
- Heidestraße
- Nordkampweg (Stichstraße)
- Offenburger Straße / Schillingshofweg / Teilstück Westkampweg
- Osningstraße - L 788 – zwischen B68 und Ode-Grenze
- Peterstraße
- Riekestraße
- Segelweg
- Senner Hellweg zwischen Spiegelsberger Weg und Gaststätte Teutoburger Wald
- Staffelweg
- Zebraweg zwischen Tapirweg und Bisonweg

-.-.-

Zu Punkt 11.1.3 Deckenerneuerung

Herr Grabe verliert die Beschlussempfehlung. Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

Beschluss:

Die Deckenerneuerungsmaßnahmen 2011 ff im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

1. Brinkstraße zwischen Friedhofstraße und der Straße „Am Wahlbrink“
2. Krackser Straße -K44- zwischen Westkampweg und „Siekkamp“
3. Friedrichsdorfer Straße zwischen der Straße „Breipohls-Hof“ und Windelsbleicher Straße

Mit der nachstehenden, von der Fachverwaltung vorgenommenen Auflistung der bezirksbezogenen Straßenneubaumaßnahmen in alphabetischer Reihenfolge mangels Priorisierung ist die Bezirksvertretung Senne einverstanden:

- „Am Waldbad“ zwischen Klashofstraße und Parkplatz „Am Waldbad“
- Enniskillener Straße zwischen Senner Straße und Bezirksgrenze
- Holenbruch zwischen Kreidebach und ehemaliger Gemeindegrenze
- Kammerichstraße zwischen Windelsbleicher Straße und Senner Straße
- Okapiweg zwischen Gazellenweg und Zebraweg

-.-.-

Zu Punkt 11.1.4 Rad - und Gehwege

- städtische Maßnahmen -

Herr Grabe verliert die Beschlussempfehlung. Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

Beschluss:

Die städtischen Rad-/Gehwegmaßnahmen 2011 ff im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

1. Friedrichsdorfer Straße -L934- von der Windelsbleicher Straße bis Straße „Breipohls Hof“
2. Karl-Triebold-Straße -K17- zwischen Senner Straße und Ummelner Straße

Mit der nachstehenden, von der Fachverwaltung vorgenommenen Auflistung der bezirksbezogenen Maßnahmen in alphabetischer Reihenfolge mangels Priorisierung ist die Bezirksvertretung Senne einverstanden:

- „Am Metallwerk“ von Bahnhof Windelsbleicher Straße bis Karl-Oldewurtel-Straße
- Lippstädter Straße von Krokusweg bis Stadtgrenze
- Osningstraße zwischen Brackweder Straße und „Senner Hellweg“
- „Postheide“

- „Am Waldbad“
- Verbindungsweg zwischen Vennkampgebiet und Kampstraße. (UWB)

-.-.-

Zu Punkt 11.1.5 Rad- und Gehwege

- Maßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW -freie Strecke -

Herr Grabe verliert die Beschlussempfehlung. Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

Beschluss:

Die Rad-/Gehwegmaßnahmen 2011 ff des Landesbetriebes Straßenbau NRW -freie Strecke- im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

1. L 934 Friedrichsdorfer Straße (zw. Lippstädter Straße und Niederheide)
2. L 934 Friedrichsdorfer Straße (zw. Lippstädter Straße und Stadtgrenze)
3. L 788 Osningstraße (zwischen Senner Hellweg und OD Sieker)
4. L 934 Friedrichsdorfer Straße (zwischen „Postheide“ und „Niederheide“)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.1.6 Querungshilfen

Herr Grabe verliert die Beschlussempfehlung. Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

Beschluss:

Die Maßnahmen für Querungshilfen 2011 ff im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

- Priorität 1: Brinkstraße Höhe „Am Pferdebrink“
- Priorität 3: Osningstraße (L788) Höhe Senner Hellweg (Landesbetrieb Straßen NRW)
- Priorität 3: Nelkenweg Höhe Kita
- Priorität 3: Lippstädter Straße Höhe Kita

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.1.7 Straßenbeleuchtung

Herr Grabe informiert, dass für Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet für das Jahr 2011 –wie bereits in den Vorjahren- nur voraussichtlich insgesamt 30.000€ zur Verfügung stünden. Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2011 ff im Stadtbezirk Senne werden wie folgt priorisiert:

1. Kampstraße von Westkampweg bis Südkampweg
2. Senner Straße zwischen Bezirksgrenze und Karl-Triebold-Straße

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11.2 Krackser Straße (Buschkampstraße bis Westkampweg);
Straßengestaltung nach Kanalbau**

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Nach Fertigstellung der Fahrbahn der Krackser von Buschkampstraße bis Westkampweg soll weder ein Fahrradschutzstreifen (an der Windelmauer) noch eine Querungshilfe (Höhe Westkampweg) installiert werden. Vielmehr soll der hinter der Birkenreihe an der Westseite liegende Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer neu hergestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.3 Spelenkampweg (Ausbau als Geh-/Radweg)

Herr Grabe informiert kurz über den Sachverhalt und die Fertigstellung der Planungen eines Geh-/Radweges über die z.Z. noch vom ISB verpachteten Flächen. Eine Realisierung der geplanten Wegeverbindung scheidet jedoch zur Zeit unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Einschränkungen des § 82 GO NRW aus. Das Bezirksamt Senne wird gebeten, die Anwohner in geeigneter Weise hierüber zu informieren.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11.4 Breipohls Hof (Straßenaufbau und Platzgestaltung)

Herr Grabe informiert über die Vorschläge der Fachverwaltung und die anschließende Empfehlung der Arbeitsgruppenmitglieder; daraufhin fasst die Bezirksvertretung Senne auf Grund der Arbeitsgruppenempfehlung folgenden

Beschluss:

Das Amt für Verkehr wird gebeten, gemeinsam mit dem Stadtgestalter des Bauamtes einen Gestaltungsrahmen für den zentralen Platz im Baugebiet Breipohls Hof zu erarbeiten und der Bezirksvertretung gemeinsam mit dem Straßenausbaubeschluss vorzulegen.

- einstimmig beschlossen –

-.-.-

Zu Punkt 11.5 **Bau des Geh- / Radweges Brinkstraße und der Querungshilfe
Brinkstraße
in Höhe DLRG-Baracke**

Herr Grabe informiert, dass das Amt für Verkehr in der Arbeitsgruppen-sitzung die Fertigstellung des Rad-/Gehweges mit Querungshilfe für dieses Jahr in Aussicht gestellt habe. Einvernehmlicher Wunsch sei, die Maßnahme noch vor Beginn des neuen Schuljahres fertig zu stellen (Aufnahme in den entspr. Schulwegplan). Dies könne allerdings vom Amt für Verkehr nicht versprochen werden.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11.6 **Bordsteinabsenkungen**

Herr Grabe informiert, dass unter Beachtung der haushaltswirtschaftli-chen Situation freiwillige Leistungen wie Bordsteinabsenkungen nicht (mehr) durchgeführt werden könnten.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11.7 **Verkehrsberuhigung im Bereich "Albatrosschule"**

Herr Grabe informiert über den Beschluss des Beirates für Behinderten-fragen vom 28.10.2009 (TOP 8). Auch die Bezirksvertretung Senne habe in der Vergangenheit auf Wunsch der Eltern von Schülerinnen und Schü-lern sowie Lehrerinnen und Lehrern der Albatrosschule die Einrichtung einer Tempo-30-Zone (vergeblich) beantragt. Auf Empfehlung der Ar-beitsgruppe fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, den Bereich der Albatros-schule in die vorhandene Tempo-30-Zone auf dem Westkampweg mit einzubeziehen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.8 **Winterdienst im Bereich "Senner Hellweg/Senner Waldweg"**

Herr Grabe informiert über die „winterlichen Probleme“ der Anwohner des Senner Waldweges. Obwohl diese ihre Straßen vom Schnee räumen würden, hätten sie doch gravierende Probleme, über den Stichweg Sen-ner Hellweg ihren Senner Waldweg zu erreichen, da dieser -in Bezug auf die Fahrbahn- nicht geräumt werde. Die Anlieger des Stichweges hätten auch kein eigenes (Fahrbahn-) Reinigungsinteresse, da sie über den Hauptweg Senner Hellweg erschlossen seien und dieser vom UWB ge-räumt werde. Gemäß Reinigungssatzung wären grds. alle Verbindungs-straßen in Klasse 08 (städt. Reinigung), nur diese Stichstraße sei in Klas-se 07 (Eigenreinigung). Zur Problemlösung bitte er, durch Beschluss der Bezirksvertretung und letztendlich des Rates der Stadt die Reinigungs-

klassenänderung von 07 (Eigenreinigung) in 08 (Reinigung durch UWB) zu erwirken.

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Der Stichweg vom Senner Hellweg zum Senner Waldweg ist von Reinigungs-klasse 07 (Eigenreinigung) in Reinigungsklasse 08 (durch UWB) durch Änderung der Straßenreinigungssatzung zu nehmen.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 12 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**

- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

Zu Punkt 12.1 **Anmeldezahlen der städtischen Grundschulen 2010/11; hier: "Wanderbewegungen"**

BV Senne, 14.01.2010, TOP 7

Herr Grabe informiert über die Aufstellung des Amtes für Schule vom 22.02.2010 bezüglich der Wanderbewegungen Senner Grundschülerinnen und -schüler. Die Aufstellung sei eingangs an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne in Kopie verteilt worden.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-:-

Gerhard Haupt
Bezirksvorsteher

Hans-Georg Hellermann
Schriftführer